

Quergestrickte Stulpen mit Spitze

(Design: Ully Pfeiffer)



Material: Opal „Mein Sockendesign“ Fb. 9373 (Feuervogel) 100g oder/und Fb. 9372 (Einhornliebe) 100g ; Nadelspiel 3mm, 20cm; Häkelnadel 3mm

Maschenprobe: 36 Maschen = 16 cm, 20 Rippen = 8 cm

Anmerkungen:

Die Stulpen werden quer gestrickt und bestehen aus lauter Krausrippen. Eine Krausrippe besteht aus einer Hinr. re. M und einer Rückr. re. M.

Der Rand wird als Knötchenrand gestrickt, also die 1. Und die letzte M jeder Reihe werden re. gestrickt.

Wenn der Handgelenksumfang erreicht ist, darauf achten, dass man eine gerade Anzahl Krausrippen gestrickt hat, damit man beim Umhäkeln der Kante nicht mogeln muss.

Anleitung:

Mit 2 Nadeln des Nadelspiels 36 M anschlagen und dem Handgelenksumfang entsprechend viele

Krausrippen stricken. Gezählt wird, wenn der Anfangsfaden und der Arbeitsfaden auf der gleichen Seite sind.

Nun aus der Anschlagskante 36 M mit der 3. Nadel des Nadelspiels auffassen und das Strickstück mit der Arbeitsnadel nach oben hinlegen. Die Nadel mit den aufgefassten M nach oben klappen, sodass diese nun vor der Arbeitsnadel liegt. Nun mit der freien Nadel die Maschen der beiden Nadeln folgendermaßen zus.str. und abketten: 2x mit der 3. Nadel jeweils eine M der vorderen Nadel mit einer M der hinteren Nadel zus.str. Auf der 3. Nadel befinden sich nun 2 M. * Diese wieder auf die linke hintere Nadel heben und diese beiden M verschränkt zus.str., dann wieder je eine M der vorderen mit einer M der hinteren Nadel zus.str., es befinden sich wieder 2 M auf der 3. Nadel **. , ab * bis ** wiederholen, bis alle

M zus.gestrickt sind. Die letzte M auf die Häkelnadel nehmen, die Stulpe wenden (die Abkettreihe liegt nun innen)

Spitze:

1.Rd.: 1 Luftm., 1 fM in jedes Knötchen des Knötchenrandes, die Rd. mit einer Kettm. in die Luftm. schließen.

2.Rd.: 1 Luftm., 1 fM in dieselbe M., * 3 Luftm., 1 fM der Vorrdr. überspringen, 1 fM. Ab * wdh. Am Ende der Rd. nach der letzten fM 2 Luftm. und die Rd. mit 1 Kettm. in den 1. Luftmbogen der 2. Rd. schließen.

3.Rd.: 1 Luftm., 1 fM in denselben Luftmbogen, dann *3 Luftm., 1 fM in den nächsten Bogen. Ab * wdh. Am Ende der Rd. die letzte fM in den Bogen mit den 2 Luftm der 2.Rd. häkeln, 2 Luftm., 1 Kettm. in den 1.Bogen der 3. Rd.

4.Rd.: wie 3. Rd.

Je nach Geschmack können nun noch weitere Rd. gehäkelt werden.

Abschlussrunde mit Pikots: 1 Luftm., 1 fM in denselben Luftmbogen, * 1 Pikot (5 Luftm. und 1 fM in die 1. der 5 Luftm.), 1 fM in den Luftmbogen der Vorrdr. Ab * wdh., 1 Pikot und die Rd. mit einer Kettm. in den 1. Luftmbogen der Vorrdr. schließen.

Untere Kante mit einer Rd. Krebsmaschen in jedes Knötchen beenden.

